

Mitteilungsblatt

Nr. 4

August 2018



Behörde und Verwaltung informieren

Aktuell

Rücktritte und Wahlen für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Die laufende Amtsperiode endet am 31. Mai 2019.

Aus dem Gemeinderat stellen sich für die neue Amtsperiode weiterhin zur Verfügung:

Peter Stern, Gemeindepräsident
René Ehrismann, Vizegemeindepräsident
Daniel Breitenmoser, Gemeinderat
Thomas Schenk, Gemeinderat
Marcel Wermuth, Gemeinderat

Nicht mehr zur Verfügung stellt sich Barbara Zwahlen, Gemeinderätin seit 2015.

Der Gemeinderat hat die Urnenwahl auf **10. Februar 2019** festgesetzt. Am 19. Mai 2019 findet ein allfälliger 2. Wahlgang statt.

Für die Vorbereitung der Wahlen wird kein Wahlkomitee gebildet. Interessierte an einem Behördensitz, können sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden. Die offizielle Wahlankündigung und die Aufforderung zur Eingabe von Wahlvorschlägen erfolgt im Oktober.

Für den vorzeitig zurücktretenden Gemeinderat Peter Lendenmann stellt sich Thomas Häberli aus Andwil zur Verfügung. Die Ersatzwahl findet, wie bereits angekündigt, am **23. September 2018 statt**. Ein allfälliger zweiter Wahlgang wird auf den 25. November 2018 festgesetzt.

Thomas Häberli kann am Wahlsonntag nicht anwesend sein. Trotzdem möchte der Gemeinderat die Gelegenheit nutzen und Peter Lendenmann bei einem öffentlichen Apéro um 12.00 Uhr offiziell verabschieden.

Bundesfeier

Der Dorfverein Andwil organisierte die diesjährige Bundesfeier. Der Innenhof der Liegenschaft von Lisbeth Keller (Guggenbühl) erwies sich dabei als geeigneter Festort. Trotz plötzlich aufkommenden Regens fand die Feier in einem gemütlichen Rahmen statt. Der Gemeinderat dankt dem Dorfverein Andwil herzlich für die Organisation und den Einsatz.

Wasserversorgung und Feuerverbot

Anfangs August hat der Gemeinderat in Form einer Empfehlung zum sparsamen Umgang mit Wasser aufgerufen. Diese Empfehlung gilt weiterhin. Wie das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau am 13. August 2018 publizierte, bleibt das Niederschlagsdefizit weiterhin bestehen.

Das totale Feuerverbot wurde gelockert. Die Waldbrandgefahr wird auf Stufe 4 belassen (grosse Gefahr). Weitere Informationen sind den Tagesmedien zu entnehmen.

Kandidatur in den Gemeinderat – Motivationsschreiben



Thomas Häberli geb. 16.07.1969 in Münsterlingen. Aufgewachsen in Schweizersholz. Verheiratet, Vater von 4 Kindern. Ausbildung zum Käser mit Fachprüfung. Zurzeit tätig als Team Leiter in der Produktion eines Pharmaunternehmens in St.Gallen.

Anfang 1997 bin ich mit meiner Familie nach Andwil gezogen. In all den Jahren haben wir uns gut eingelebt und sind heimisch geworden. Seit Jahren engagiere ich mich im Dorf und der Gemeinde. Als Mitglied der Feuerwehr und mehrere Jahre im Vorstand des Dorfvereins Andwil. Mehr als 10 Jahre war ich Mitglied des Wahlbüros und fast ebenso lang bin ich Ableser für Strom / Wasser in Andwil. Aus diesen Tätigkeiten konnte ich die meisten EinwohnerInnen aus Andwil kennen lernen.

Gerne möchte ich die Herausforderung annehmen weiterhin am Gedeihen der Gemeinde meinen Beitrag leisten, dabei werden meine Erfahrungen in der Führung und der Organisation aus der beruflichen Tätigkeit hilfreich sein.

Damit auch Ihre Stimme zählt! – So stimmen Sie richtig ab:

Briefliche Stimmabgabe

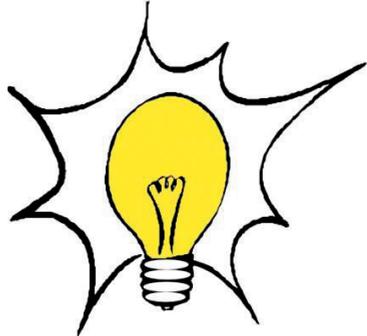
- Füllen Sie den Stimmzettel unbedingt von Hand aus;
- Legen Sie alle Stimmzettel ins graue Stimmzettelcouvert und kleben Sie es zu;
- Unterschreiben Sie den Stimmrechtsausweis im vorgegebenen Feld;
- Legen Sie das geschlossene Stimmzettelcouvert und den Stimmrechtsausweis in das Abstimmungsouvert zurück, so dass die Adresse der Gemeindekanzlei im Fenster ersichtlich ist und verschliessen Sie es. Werfen Sie das Couvert in den Briefkasten der Gemeindekanzlei oder bringen Sie es frankiert zur Post;
- Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
Per Post: Am Freitag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Postbriefkastens. Einwurf Briefkasten der Gemeindekanzlei: am Abstimmungssonntag bis 09.00 Uhr.



Stimmabgabe an der Urne

- Füllen Sie den Stimmzettel unbedingt von Hand aus;
- Der Stimmrechtsausweis muss nicht unterschrieben sein;
- Die Stimmzettel und der Stimmrechtsausweis können während der Urnenöffnungszeiten an der Urne abgegeben werden;
- Ehegatten können sich gegenseitig vertreten. Ansonsten muss jede Stimmbürgerin und jeder Stimmbürger selbst an die Urne treten, sonst ist die Stimme ungültig und wird nicht gezählt.

Stromtarife 2019



Erfreulicherweise können die Strompreise 2019 über alle Kundengruppen hinweg gesenkt werden.

Die Reduktion beträgt je nach Tarifgruppe zwischen 3-4%. Grundlage dafür sind tiefere Preise für die Netznutzung und die Senkung der nationalen Abgabe SDL (Systemdienstleistung) von 0.32 Rp/kWh auf 0.24 Rp/kWh.

Die Senkung der Netznutzungstarife von rund 7% konnte durch ein verbessertes Spitzenmanagement und dank günstigeren Vorliegerpreisen (EKT AG) realisiert werden. Die Energietarife können für 2019 dank langfristigen Bezugsverträgen unverändert belassen werden.

Wie die detaillierte Veränderung pro Tarif ausfallen, entnehmen Sie bitte der Differenz aus dem Preisblatt 2018 und dem Preisblatt 2019.

Die Stromtarife 2019 finden Sie auf der folgenden Seite und während des ganzen Jahres auf der Homepage der Gemeinde www.birwinken.ch (Versorgung/Entsorgung, Stromversorgung).



Gemeindewerk Birwinken Stromtarife 2019

Gültig ab 01.01.2019 bis 31.12.2019		Niederspannung 230V / 400V	
Hochtarif: Mo - Fr 06.00 - 20.00 Uhr und Sa 06.00 - 13.00 Uhr Niedertarif: übrige Zeiten Sperrzeiten: 11.30 - 12.30 Uhr (Wärmepumpen, Saunas, Elektroheizungen)		Haushalt	Industrie
		< 100 MWh/a	> 100 MWh/a
Grundgebühr	Fr./Monat	10.00	10.00
Hochtarif			
Energie	Fr./kWh	5.10	4.50
Aufwertung für erneuerbare Energie ¹⁾	Rp./kWh	0.11	0.11
Netznutzung	Rp./kWh	8.20	3.20
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.24	0.24
Netzschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	2.30	2.30
Abgabe an Gemeindewesen	Rp./kWh	0.10	0.10
Total Hochtarif	Rp./kWh	16.05	10.45
Niedertarif			
Energie	Rp./kWh	5.10	4.50
Aufwertung für erneuerbare Energie ¹⁾	Rp./kWh	0.11	0.11
Netznutzung	Rp./kWh	4.00	1.20
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.24	0.24
Netzschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	2.30	2.30
Abgabe an Gemeindewesen	Rp./kWh	0.10	0.10
Total Niedertarif	Rp./kWh	11.85	8.45
Leistung / Monat	Fr./kW		8.00
Blindenergie ²⁾	Rp./kVarnh		3.50

Rücklieferarif	
Energie aus Photovoltaik (exkl. ökologischem Mehrwert)	Rp./kWh
Ökologischer Mehrwert Photovoltaik (HKN)	Rp./kWh
weitere Messstellen (z. Bsp. 2ter Messpunkt, Photovoltaikanlagen, ...)	
Fr./Monat	10.00

¹⁾ Gemäss Energiegesetz des Kantons Thurgau besteht das Basisangebot ausschliesslich aus erneuerbaren Energien. Zur Förderung des Energiewandels und der Produktion Thurgauer Energie, stehen Ihnen weitere Produkte zur Auswahl. Detaillierte Informationen unter: "www.thurgauer-naturstrom.ch".

²⁾ Blindenergie: Es wird vorausgesetzt, dass der Energiebezug während der Hochtarifzeit mit einem Leistungsfaktor von $\tan \varphi = 0.43$ ($\cos \varphi 0.92$) erfolgt. Übersteigt der Blindenergiebezug innerhalb einer Abrechnungsperiode in der Hochtarifzeit 43 % des gleichzeitigen Wirkenergiebezuges, wird der Mehrbezug verrechnet.

³⁾ Die Montage und Demontage des temporären Energieübergabekasten sowie dessen Miete gehen zu Lasten des Bauherrn. Genauere Informationen entnehmen sie bitte dem Werksdokument "Reglement für die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Birwinken".

Alle Preisangaben sind exklusiv Mehrwertsteuer.

Tariffblatt gemäss Beschluss des Gemeinderates Birwinken vom 20.08.2018.

31.08.2018

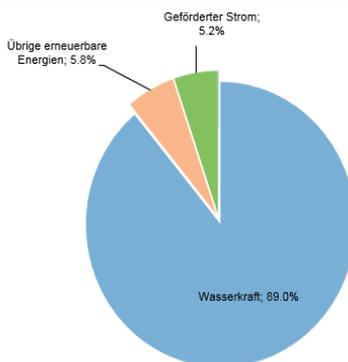
Stromkennzeichnung 2017

Gerne informieren wir Sie über die geforderten Nachweise der Produktionsart für das Jahr 2017 gemäss Art. 1b der eidg. Energieverordnung.

Ihr Stromlieferant Technische Werke Birwinken
Kontakt Yvonne Lussi, Tel. 071 649 30 80
Bezugsjahr 2017
gelieferte Energie 6'417'750 kWh

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:

	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	100.0%	12.3%
Wasserkraft	89.0%	1.3%
Übrige erneuerbare Energien	5.8%	5.8%
Sonnenenergie	2.8%	2.8%
Windenergie	0.0%	0.0%
Biomasse	3.0%	3.0%
Geothermie	0.0%	0.0%
Geförderter Strom 1	5.2%	5.2%
Nicht erneuerbare Energien	0.0%	0.0%
Kernenergie	0.0%	0.0%
Fossile Energieträger	0.0%	0.0%
Erdöl	0.0%	0.0%
Erdgas	0.0%	0.0%
Kohle	0.0%	0.0%
Abfälle	0.0%	0.0%
Nicht überprüfbare Energieträger	0.0%	-
Total	100.0%	12.3%



¹ Geförderter Strom: 44.3% Wasserkraft, 18.2% Sonnenenergie, 2.7% Windenergie, 34.8% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

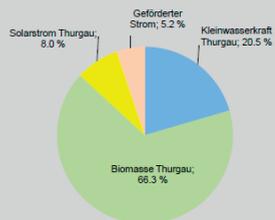
Bemerkungen Die schweizweit dank der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) produzierte Energie wird in der Kategorie **geförderter Strom** ausgewiesen.

- Die Kunden der Technischen Werke Birwinken haben individuell zusätzlich folgende Naturstromprodukte gekauft:
 Thurgauer Naturstrom 319'820.00 kWh; Solarstrom vom Solarstrompool Thurgau 12'500 kWh.

Stromkennzeichnung 2017 für Kunden die Thurgauer Naturstrom beziehen.

Stromkennzeichnung Thurgauer Naturstrom aqua eco

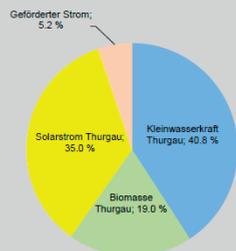
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	94.8 %	94.8 %
Kleinwasserkraft Thurgau	20.5 %	20.5 %
Biomasse Thurgau	66.3 %	66.3 %
Solarstrom Thurgau	8.0 %	8.0 %
Geförderter Strom¹	5.2 %	5.2 %
Nicht erneuerbare Energien	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Schweiz	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Ausland	0.0 %	0.0 %
Fossile Energieträger	0.0 %	0.0 %
Abfälle	0.0 %	0.0 %
Nicht überprüfbare Energieträger	0.0 %	0.0 %
Total	100.0 %	100.0 %



¹ Geförderter Strom: 44.3% Wasserkraft, 18.2% Sonnenenergie, 2.7% Windenergie, 34.8% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

Stromkennzeichnung Thurgauer Naturstrom aqua bio

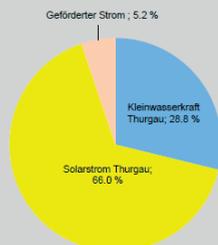
Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
in %	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	94.8 %	94.8 %
Kleinwasserkraft Thurgau	40.8 %	40.8 %
Biomasse Thurgau	19.0 %	19.0 %
Solarstrom Thurgau	35.0 %	35.0 %
Geförderter Strom¹	5.2 %	5.2 %
Nicht erneuerbare Energien	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Schweiz	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Ausland	0.0 %	0.0 %
Fossile Energieträger	0.0 %	0.0 %
Abfälle	0.0 %	0.0 %
Nicht überprüfbare Energieträger	0.0 %	0.0 %
Total	100.0 %	100.0 %



¹ Geförderter Strom: 44.3% Wasserkraft, 18.2% Sonnenenergie, 2.7% Windenergie, 34.8% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

Stromkennzeichnung Thurgauer Naturstrom aqua sun

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:		
	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	94.8 %	94.8 %
Kleinwasserkraft Thurgau	28.8 %	28.8 %
Biomasse Thurgau	0.0 %	0.0 %
Solarstrom Thurgau	66.0 %	66.0 %
Geförderter Strom¹	5.2 %	5.2 %
Nicht erneuerbare Energien	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Schweiz	0.0 %	0.0 %
Kernenergie Ausland	0.0 %	0.0 %
Fossile Energieträger	0.0 %	0.0 %
Abfälle	0.0 %	0.0 %
Nicht überprüfbare Energieträger	0.0 %	0.0 %
Total	100.0 %	100.0 %



¹ Geförderter Strom: 44.3% Wasserkraft, 18.2% Sonnenenergie, 2.7% Windenergie, 34.8% Biomasse und Abfälle aus Biomasse, 0% Geothermie

eteam: Die unabhängigen Energieberater im Kanton

Ein neues, frisches Erscheinungsbild prägt die öffentliche, neutrale Energieberatung im Kanton Thurgau. Die regionalen Energieberatungsstellen bieten ihre Dienstleistungen neu als «eteam – ihre Energieberater» an. Wie bis anhin ist eine erste Vorgehensberatung kostenlos. Neue, spezifische Beratungsprodukte ergänzen das Angebot.

Im Zuge des neuen Auftritts hat das eteam die Beratungspalette erweitert. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können von Impulsberatungen zu den Themen Heizungsersatz und Energie vom Dach sowie, in Zusammenarbeit mit der Thurgauer Kantonalbank, von einer energetischen Immobilienbeurteilung profitieren.

Tipps zum Heizungsersatz

Bei einem anstehenden Heizungsersatz bildet die Nutzung von Wärme aus erneuerbaren Energien eine gute Alternative. Holzheizungen, Wärmepumpen oder Sonnenkollektoren senken den CO₂-Ausstoss und teilweise die Energiekosten. Bei der Impulsberatung zum Heizungsersatz führt ein Energieberater des «eteams» eine Analyse der Heizung und des Wärmebedarfs durch. Basierend darauf unterbreitet er Vorschläge zur Wahl eines neuen Heizsystems, das den baulichen Gegebenheiten und den Bedürfnissen des Hausbesitzers entspricht. Ebenso umfasst die Beratung einen Kostenvergleich zwischen der bestehenden und der empfohlenen Heizung.

Energie vom Dach

Auch Hausbesitzer die beabsichtigen, die Sonnenenergie zu nutzen, können von Beratung profitieren. Dabei ermittelt ein Energieberater den Ertrag der spezifischen Dachflächen für die Nutzung der Sonnenenergie mit einer thermischen Solaranlage zur Produktion von Warmwasser oder mit einer Photovoltaikanlage zur Erzeugung von Strom. Ausserdem berechnet er die Kosten für Installation und Betrieb der Anlagen unter Berücksichtigung von Fördergeldern von Bund und Kanton. Bei der Photovoltaikanlage gehört ebenso die Dimensionierung eines Batteriespeichers zur Beratung, damit ein Hausbesitzer möglichst viel des eigenen Stroms auch selber brauchen kann (Eigenverbrauch).

Energetische Immobilienbeurteilung

Bei der energetischen Immobilienbeurteilung – sie erfolgt in Zusammenarbeit mit der Thurgauer Kantonalbank (TKB) – analysiert der Energieberater im ersten Schritt den energetischen Zustand der Gebäudehülle und des Heizsystems. Daraus ermittelt er die Energieeinsparung für anstehende Massnahmen wie die Sanierung von Dach und Fassade oder den Ersatz der Heizung. Der Hausbesitzer erhält eine Vorgehensberatung zur Optimierung seiner Liegenschaft mit Kostenschätzung und einem groben Zeitplan für die Umsetzung der Massnahmen. Auf der Grundlage dieser Ergebnisse beinhaltet das Angebot im Weiteren ein Beratungsgespräch bei der TKB zur Finanzierung und zu steuerlichen Aspekten.

Jetzt profitieren

Die Beratungen des «eteams» mit einer Dauer von 1 bis 2 Stunden sind eine gemeinsame Dienstleistung von Kanton und Gemeinden. Sie übernehmen je einen finanziellen Anteil, so dass der Bevölkerung die Angebote sehr kostengünstig und teilweise gratis zur Verfügung stehen. Ferner beteiligt sich die TKB an den ersten 75 energetischen Immobilienbeurteilungen im Kanton mit einem Beitrag. Weitere Informationen: www.eteam-tg.ch.

Erteilte Baubewilligungen

Ordentliches Verfahren

Baumbach Sven und Blattner Silvia, Andwil	Ersatzbau Garage
Stalder Jacqueline und Müller Marianne, Birwinken	Renovation Schopf, Anbau Carport, Änderung Dachneigung Anbau Nord
Ziegler Thomas und Astrid, Birwinken	Umbau Zwischenteil Haus 1+3, Löwenstrasse



Handänderungen

gemäss Amtsblatt des Kantons Thurgau Nr. 25/2018 - 33/2018

15. Juni 2018, Grundstück Nr. 1114, 11'156 m², Land, Strasse, Weg, fliessendes Gewässer, Wald, Stoggholz, Stoggrüüti; Veräusserer Erben Keller Maria, Birwinken, erworben am 13.9.2013; Erwerber Eisenhut Martin, Illighausen.



Bewilligungsfreie Bauten und Anlagen in Bauzonen

Seit dem 1. Januar 2013 ist das neue Planungs- und Baugesetz des Kantons Thurgau (PBG, RB 700) in Kraft. In § 99 PBG ist eine abschliessende Reihe von Bauten und Anlagen aufgelistet, die in Bauzonen ohne Baubewilligung erstellt werden dürfen.

Hierzu hat das Departement für Bau und Umwelt ein Merkblatt herausgegeben. Dieses Merkblatt vermittelt einen raschen Überblick zur Thematik und dient als Arbeitshilfe. Es kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage www.birwinken.ch im Online-Schalter heruntergeladen werden.

Auch alle bewilligungsfreien Bauten und Anlagen müssen unverändert die geltenden Vorschriften (z.B. Abstände) einhalten!

Die Gemeindebehörde hat ein Baugesuch einzuverlangen, wenn Anzeichen (durch eigene Wahrnehmung oder Hinweise aus der Bevölkerung) dafür bestehen, dass ein Vorhaben die geltenden Vorschriften verletzt oder generell bewilligungspflichtig ist.

Müssen bewilligungsfrei erstellte Bauten und Anlagen nachträglich beanstandet oder korrigiert werden, entstehen unnötige Kosten. Es lohnt sich daher, sich vorgängig zu vergewissern, dass ein Bauvorhaben nicht nur bewilligungsfrei, sondern auch vorschriftskonform ist.

Fragen Sie deshalb, wenn Sie ein Bauvorhaben planen oder unsicher sind, bei der Bauverwaltung, Peter Stern nach. (Montag-Donnerstag, bitte Öffnungszeiten beachten).

Telefon 071 649 30 80 oder gemeinde@birwinken.ch

Gräberäumung Friedhof Langrickenbach ab dem 15. Oktober 2018

Liebe Angehörige, Freunde und Bekannte

Wir informieren Sie, dass die Grabreihen 10 und 14 ab dem 15. Oktober 2018 abgeräumt werden. Persönliche Gegenstände wollen Sie bitte bis Ende September 2018 mitnehmen. **Wenn Sie die Grabtafel behalten wollen, kontaktieren Sie bitte das Bestattungsamt Langrickenbach unter der Telefon Nummer 071 694 59 10 (bis spätestens 31. Oktober 2018).**

Gerne stehen wir Ihnen auch für weitere Fragen zur Verfügung.

Grabreihe 10

Name	Vorname	Ort	Todesjahr
Brenner-Stamm	Heidi	Happerswil	1998
Dobler	Heinz	Eggethof	1998
Streckeisen	Hugo	Steckborn	1998
Oswald-Zaugg	Rosa	Klarsreuti	1998
Kugler-Kobi	Martha	Buch	1998
Roth-Rieder	Ernst	Neuhof	1999 und
Roth-Rieder	Elsa		2002
Etter	Marie	Willi	1999
Meier-Grubenmann	Konrad	Schönenbohl	2000
Bieri	Rudolf	Rüschlikon	2000
Sprenger-Iseli	Dora	Mattwil	2000
Fey-Zürler	Walter	Happerswil	2001
Stacher-Bodmer	Werner	Schönenbohl	2001 und
Stacher-Bodmer	Elsa		2006

Grabreihe 14

Wittwer-Affentranger	Robert	Ennetaach	1991
Schuhmacher-Kuhn	Elsa	Belzstadel	1991
Dürig-Keller	Paul	Mattwil	1991
Diethelm-Haas	Jakob	Buch	1991 und
Diethelm-Haas	Hilda		1999
Langenegger-Gnägi	Ernst	Neuhaus	1992
Reinhart-Buff	Emma	Eggethof	1992
Röthlisberger	Franz	Eggethof	1992
Umiker-Meier	Elise	Happerswil	1992
Schefer	Ursula	Happerswil	1992
Grubenmann-Stump	Berta	Eggethof	1993
Labhart	Lina	Buch	1993
Schibli	Mario	Mattwil	1993
Scherrer-Huber	Martha	Mattwil	1994
Kuhn-Möckli	Jakob	Geienberg	1995
Riener-Nater	Otto	Klarsreuti	1996



Das Steueramt informiert

Einzahlungen via e-Banking

Bei elektronischen Einzahlungen per Internet (e-Banking) gilt zu beachten, **dass die Referenzzeile des zugestellten Einzahlungsscheines zu übernehmen ist**. Somit wird die Zahlung auf das richtige Steuerjahr verbucht. **Wird die Referenzzeile nicht auf das aktuelle Steuerjahr angepasst, wird die Zahlung auf ein falsches Steuerjahr gebucht**. Dies kann dann wiederum Mahnungen auslösen. Um diese Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bitten wir Sie die Referenzzeile anzupassen.

Steuererklärung 2017

Die Einreichfrist der Steuererklärung 2017 ist bereits am **30. April 2018** abgelaufen. Ein Gesuch um Fristverlängerung kann schriftlich begründet beim Steueramt eingereicht werden. **Nach unbenutzter Frist der zweiten Mahnung wird die Steuerveranlagung nach Ermessen inkl. Busse vorgenommen.**

Wir bitten Sie, bei der Einreichung Ihrer Steuererklärung den folgenden Punkt zu beachten:

- **Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2017 (Formular 1 / A3) ist immer einzureichen, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind**. Dies gilt auch, wenn Sie die Steuererklärung mit dem PC ausfüllen und das Original-Hauptformular leer bleibt.

Provisorische Steuerrechnung 2018

Das Steueramt macht die Steuerpflichtigen darauf aufmerksam, dass die 2. Rate per 31. August 2018 und die 3. Rate per 31. Oktober 2018 fällig wird. **Sollten die vorgegebenen Zahlungsvarianten nicht möglich sein, können Sie sich beim Gemeindesteueramt für einen individuellen Zahlungsvorschlag melden**. Gemäss Steuergesetz sind verfallene Raten und Restbeträge durch die Gemeindebezugsstelle zu mahnen. Für verspätete Zahlungen müssen Ausgleichszinsen erhoben werden.

Bei Fragen zögern Sie nicht uns anzurufen oder kommen Sie am Schalter vorbei.

STEUERAMT BIRWINKEN

3. Zwischenbericht 2018 des Kommandanten

Gelerntes umsetzen

Nach den Sommerferien hatten wir die letzten Ausbildungslektionen im Sanitätsdienst. Folgende Bereiche wurden im 2018 weitergebildet:

- Einsatz Lüfter, Einsatz Tanklöschfahrzeug
- Bandschlinge, Knoten,
- Rettungskette / Rettungsmöglichkeiten
- Retten über Leiter
- Verschiedene Brände, Fahrzeugbrand, Elektrizität, Flüssigkeitsbrand

Es stehen nun noch zwei von drei Alarmübungen auf dem Jahresprogramm.

Die erste Alarmübung hat bereits anfangs März stattgefunden. Wir hatten eine Inspektionsübung die vom Kant. Inspektor bewertet wurde. Wir haben gut abgeschnitten aber auch Punkte gesehen, die im 2019 in die Ausbildung einfließen werden.

Am 6. und 20. September 2018 finden die zwei letzten Alarmübungen statt. Das Kader hat sich wieder interessante Themen ausgedacht, um das im 2018 Gelernte auch anzuwenden und zu überprüfen, was vom Gelernten umgesetzt wird.

Der diesjährige Schlussabend der Feuerwehr findet am Freitag, 9. November 2018 im Turnsaal in Mattwil statt. Die entsprechende Einladung folgt per E-Mail und Post.

Neue Mitglieder für die Feuerwehr

Bist Du zwischen 20 und 40 Jahre alt und hast Interesse etwas für die Allgemeinheit zu leisten?

Dann melde dich doch unverbindlich, um die Aufgaben der Feuerwehr kennenzulernen.

Auch Frauen sind in der Feuerwehr herzlich willkommen. Verschiedene Aufgaben im Bereich Verkehrsdienst, Sanität oder der Führungsunterstützung sind besonders geeignet.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Kommandant Feuerwehr Birwinken
Roger Müller

Roger Müller, Bühelstrasse 9, 8586 Andwil, 071 648 32 30 roger.mueller@mueller-rohrleitungsbau.ch

Informationen aus der Abfallwirtschaft

Zahlen und Fakten des KUH-Bag

Das Angebot wird von der Bevölkerung geschätzt und gut genutzt. Insgesamt wurden während des zweijährigen Pilotversuchs 752 t Material gesammelt. (Im ersten Jahr 250 t und im zweiten Jahr 502 t).



Die in KUH-Bags gesammelten Kunststoffe verteilen sich auf fünf Fraktionen:

35% Schalen, Behälter (u.a. feste Kunststoffe), 24% Kunststofffolien, 16% Flaschen (ohne PET-Getränkeflaschen), 12% andere Kunststoffe und 8% Getränkekartons.

Der Anteil an Fremdstoffen wie z.B.: Gummi, Glas, Abfälle, etc. ist mit 4.2 % gering. Die Sammeldisziplin ist sehr gut!!!

Die Anteile an PET-Getränkeflaschen (0.8%) und Metallen (Dosen, Büchsen, 0.6%) sind minim.

Auch werden im KUH-Bag keine Siedlungsabfälle «entsorgt». Die Bevölkerung unterscheidet die verschiedenen Sammelsysteme gut, trennt ihre Abfälle sorgfältig und handelt damit verantwortungsvoll.

Am besten ist es, wo immer möglich, auf Kunststoffe zu verzichten.

Die stoffliche Verwertungsquote liegt bisher bei rund 55% mit Optimierungspotential (70-80%).

Die Sackgebühr für das Bringsystem ist kostendeckend.

Für die Sammlung von Kunststoffen aus Haushalten, bitte nur die dafür vorgesehenen KUH-Bag-Säcke verwenden. Diese sind an vielen Orten erhältlich. Z.B: Dorfladen Röllli in Happerswil, Denner Berg, Landi Berg, Biosfair Weinfeldern, KVA/RAZ Weinfeldern, etc....

Bei Fragen oder Anregungen zum KUH-Bag: www.kuh-bag.ch oder

Barbara Zwahlen, Tel. 071 648 32 52

Landschaftsqualität und Biodiversität: Wie steuern der Bund und der Kanton Thurgau den Erhalt und die Förderung attraktiver Landschaften und welchen Beitrag können wir dazu beitragen.

In der Gemeinde Birwinken herrscht eine typische Thurgauer Landschaft, mit Kulturen, Hochstämmen, Wald. Durch viele Bäche, Waldparzellen und verschiedenste Kulturen auch von mehreren Biobauern ist die Gemeinde privilegiert. Die Landschaftsqualität ist gut und durch die Vielseitigkeit kann davon ausgegangen werden, dass das generell festgestellte Insektensterben gebremst wird (im Durchschnitt gibt es 70% weniger Insekten als vor 50 Jahren).

Viele Bauern führen schon verschiedene Massnahmen durch, wie z.B. eine Beimischung von Ackerbegleitflors (Mohn und Kornblumen im Weizenfeld), farbigen Zwischenfrüchten, vielfältige Fruchtfolge, Hecken (insgesamt über 500 in der Gemeinde). Diese Massnahmen bedeuten einen Mehraufwand oder führen zu Ertragsminderungen, die entsprechend entschädigt werden. Wir leben in einer Kulturlandschaft und die Landwirtschaft hat durch die vielfältige Bewirtschaftung zu einer hohen Biodiversität beigetragen. Unsere Biobauern schützen zudem mit ihrer schonenden Arbeit die Natur besonders. Die Gemeinde freut sich und bedankt sich bei allen Bauern für ihren sorgenvollen Umgang mit der Natur.

Insektensterben und Biodiversität

Lassen Sie mich kurz auf zwei Begriffe eingehen:

- **Biodiversität:** Die Artenvielfalt und die Ökosysteme sind unsere wichtigsten natürlichen Ressourcen. Aus Pflanzen, Tieren, Pilzen und Mikroorganismen beziehen alle ihre Nahrung. Die Ökosysteme sind die Lebensgemeinschaften von Pflanzen, Tieren, Pilzen und Mikroorganismen und ihrer Umwelt, die im Gleichgewicht sein sollten. Dieses Gleichgewicht leidet zunehmend unter der Intensivierung in der Landwirtschaft, aber auch unter dem zunehmenden Siedlungsdruck.
- **Insektensterben:** Wenn wir Menschen das Gleichgewicht stören, in dem wir den Platz für das Leben von Insekten wegnehmen, wird das Ökosystem gestört und wird instabil. Die Folge: andere Arten, die sich von Insekten ernähren, verschwinden ebenfalls (auch die, welche sich von Vögeln ernähren, die Insekten fressen). Zum Beispiel: Viele der Vögel, die bei uns früher heimisch waren, stehen entweder auf der roten Liste (Gartenrotschwanz, Feldlerche, Kuckuck, Mauersegler) oder sind verschwunden (Wendehals, Rotkopfwürger), auch viele Schmetterlinge sind gefährdet oder bereits ausgestorben.

Was kann ich als Privatperson dagegen tun?

Das Stichwort: Jeder kann irgendwo einen oder mehrere **Trittsteine** bereitstellen.

Damit sich Insekten wieder auf ein gesundes Mass verbreiten, brauchen sie Lebensräume in einer für sie vernetzten Welt. Der Landschaftsschutz hat bereits Korridore festgelegt, damit Tiere und Insekten sich vernetzen können, im Siedlungsraum aber steht die Artenvielfalt stark unter Druck. Es fehlt einfach etwas Unordnung, damit der Artenschutz auch in den Villenvierteln nicht bedroht ist.

Ich habe Verständnis, wenn nicht jeder einen Naturgarten pflegen und die Gartenarbeit möglichst reduziert haben möchte, es gibt aber einfache Möglichkeiten, dem Arten-schwund im eigenen Garten entgegen zu wirken. Jede Grünfläche hat das Potential Pflanzen und Tieren als wertvoller Lebensraum zu dienen. Ein Privatgarten lässt sich sehr einfach in ein Lebensquartier für verschiedene Pflanzen und Tieren verwandeln ohne dass es Mehrarbeit bedeutet. Bereits eine nicht aufgeräumte Ecke unterstützt den Artenschutz:

- Liegen gelassenes Stück Holz (Unterschlupf für einen Igel)
- Rückschnitt der Bäume in einer Ecke aufschichten
- Wildbienen mögen verblühte Sonnenblumen
- Rasenecken werden bewusst nur zweimal gemäht, und dies alternierend, damit die Lebewesen zügeln können (Ein Quadratmeter genügt)
- Stauden werden nicht alle im selben Jahr zurückgeschnitten

Schaffen Sie einige Naturmodule in Ihrem Garten, eben solche **Trittsteine**, dann helfen Sie, dem Artenschwund entgegen zu treten und leisten so einen Beitrag zur Artenvielfalt in unserem Kanton.

Daniel Breitenmoser
Ressort Strassenunterhalt, Bäche,
Kanalisationen, Landwirtschaft

Landschaftsqualität Thurgau





Schweiz.bewegt Birwinken

Das OK ist im Juli zusammgekommen um das Programm von schweiz.bewegt Birwinken 2018 zu reflektieren und die Zukunft von schweiz.bewegt Birwinken zu besprechen.

Nach längeren Diskussionen kam das OK zum Entschluss das Angebot schweiz.bewegt Birwinken weiterhin in irgendeiner Form anzubieten.

Wir suchen Unterstützung

Wer hat Zeit und Lust, das OK von schweiz.bewegt Birwinken mit neuen Ideen und tatkräftig zu unterstützen.

Es finden ca. 4 Sitzungen im Laufe des Jahres statt. Ausserdem wäre eine aktive Teilnahme an den Vorbereitungen und den schweiz.bewegt Wochen erwünscht.

Interessierte melden sich bitte bei Thomas Schenk, Tel. 079 523 21 94 oder Yvonne Lussi, Tel. 071 649 30 80

AHV Beiträge – Individuelles Konto

Die Ausgleichskasse führt für jede beitragspflichtige Person ein individuelles Konto. Darauf werden die Jahreseinkommen, von denen der Beitragspflichtige Beiträge leistet, eingetragen.

Bei Nichterwerbstätigen und Selbständigerwerbenden werden die den Beiträgen entsprechenden Einkommen eingetragen.

Bei Arbeitnehmern meldet der Arbeitgeber jeweils Ende Jahr, wie sich die von ihm bezahlten Beiträge auf die einzelnen Arbeitnehmer verteilen.

Ist ein Versicherter für verschiedene Arbeitgeber tätig, welche die Beiträge bei unterschiedlichen Ausgleichskassen abliefern, führt jede dieser Kassen ein individuelles Konto.

Wer überprüfen will, ob der Arbeitgeber die vom Lohn abgezogenen Beiträge wirklich mit der Ausgleichskasse abgerechnet hat, oder ob die Beitragsdauer lückenlos ist, kann bei der Ausgleichskasse einen Kontoauszug verlangen. Dieser wird kostenlos ausgestellt.

InfoRegister- Meine kontoführenden Kassen (inforegister.zas.admin.ch)

Das InfoRegister ist für die Versicherten der AHV/IV bestimmt. Damit haben Sie die Möglichkeit, durch Eingabe Ihrer 13-stelligen Versichertennummer, welche auf dem Versicherungsausweis ersichtlich ist, sowie Ihrem Geburtsdatum diejenigen AHV-Ausgleichskassen mit Adressen anzeigen zu lassen, welche unter Ihrem Namen ein individuelles Konto führen.

Weitere Informationen, Merkblätter und Formulare finden Sie auch auf www.svztg.ch oder wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt an die AHV-Zweigstelle.

AHV-Zweigstelle Birwinken



Mittagstisch

Im September und Oktober findet der Mittagstisch an folgenden Orten statt.

Montag, 17. September 2018, 12.00 Uhr

Restaurant Waage, Mattwil

Anmeldung bis 14. September direkt im Rest. Waage, Tel. 071 / 648 10 40

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Frau K. Frieden, Andwil, Tel. 071 / 648 04 66

Montag, 22. Oktober 2018, 12.00 Uhr

Musigschöpfli , Birwinken

Anmeldung bis 19. Oktober direkt im Musigschöpfli, Tel. 076 / 490 22 45

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Frau L. Brenner, Birwinken, 071 / 648 16 24

Wir freuen uns, Sie am Mittagstisch begrüßen zu dürfen.

Die Alterskommission



In den Monaten September und Oktober werden folgende,
hohen Geburtstage gefeiert:

90 Jahre

Helmut Koloska, Klarsreuti

85 Jahre

Pia Ditz-Meier, Klarsreuti

83 Jahre

Heidi Züllig-Diem, Klarsreuti

Josef Koster, Lenzenhaus

82 Jahre

Werner Rutishauser, Happerswil

Hans Leumann, Andwil

79 Jahre

Hedwig Rutishauser-Schönholzer, Happerswil

Richard Fisch, Oberandwil

77 Jahre

Wilhelm Neuweiler, Mattwil

76 Jahre

Myrtha Strupler-Keller, Guggenbühl

75 Jahre

Hans-Jürgen Schulz, Heimenhofen

Jeanne Grob-Gygax, Mattwil

**Wir gratulieren allen ganz herzlich und wünschen viel Glück, Freude
und gute Gesundheit!**

Mitteilungen der Einwohnerdienste

Geburt

- 19.06.2018 **Tornai Alíz**, Tochter von Tornai Szilard und Enikő, wohnhaft in Andwil
- 08.07.2018 **Muhl Jella**, Tochter von Muhl Emanuel und Esther, wohnhaft in Klarsreuti
- 12.07.2018 **Brönimann Lilli**, Tochter von Brönimann Nico und Deiringer Juliane, wohnhaft in Happerswil
- 23.07.2018 **Kugler Lynn**, Tochter von Kugler Stefan und Angela, wohnhaft in Buch b. Kümmerthausen

Heirat

- 19.07.2018 **Balmer Debora** und **Forster Kevin**, beide wohnhaft in Mattwil

Todesfall

- 18.06.2018 **Glauser Hans-Rudolf**, Bürger von Muri bei Bern BE, wohnhaft gewesen in Birwinken
- 27.06.2018 **Gasser Werner**, Bürger von Langnau im Emmental BE, wohnhaft gewesen in Andwil
- 05.07.2018 **Soller-Schmitz Gerda**, Bürgerin von Zihlschlacht-Sitterdorf TG, wohnhaft gewesen in Mattwil mit Aufenthalt im Altersheim Bannau, Weinfeldten.
- 10.07.2018 **Eberle Jérôme**, Bürger von Häggenschwil SG, wohnhaft gewesen in Mattwil

Einwohnerzahl per 31.07.2018: **1335** (Vorjahr 1340)

Gemeindekanzlei Birwinken



Herzlich willkommen ...



Andwil

Silvyo Engeli, Heimenhofen 4

Birwinken

Sarina Vetterli, Hauptstrasse 35

Ralph Niederer, Hauptstrasse 35

Mattwil

Debora Forster, Dorfstrasse 13



Auf Wiedersehen...



Andwil

Michael Baumeler, Dorfstrasse 22

Debora Blaser, Oberandwilerstrasse 2

Cyrill Kressibucher, Birkenweg 4

Andreas und Ruth Meier mit Timon, Nathanael und Stephanie, Oberandwil 23

Buch

Cedric Ernst, Müli 5

Happerswil

Caroline Fey, Flurstrasse 11

Christophe Luder, Flurstr. 5

Multi-Kulti-Projektwoche der Unterstufe

In der ersten Juniwoche wurde im Unterstufenschulhaus viel Neues aus der ganzen Welt erfahren und die Schüler und Schülerinnen konnten sich in verschiedenen Bereichen kreativ betätigen.

Die Kinder der Unterstufe Erlen, Kümmertshausen und Andwil durften aus ganz unterschiedlichen Angeboten auswählen. Daraus ergaben sich gemischte Gruppen, die gemeinsam einen Tag an einem Thema arbeiteten. Der Morgen wurde jeweils gemeinsam begonnen, wobei die Unterstufenschülerinnen und -schüler spannende Vorträge von vier Jugendlichen der Sekundarschule zu verschiedenen Ländern hörten. Danach gingen die Kinder in ihre Gruppen. Man hörte aus jedem Zimmer geschäftiges Treiben.

Hier ein kleiner Rundgang vom Keller bis unters Dach.

Im Keller wurde intensiv gewerkelt, dabei entstanden aus einfachen Materialien funktionstüchtige Autos und im Raum daneben Spiele aus Afrika. Natürlich alles selber gebastelt.

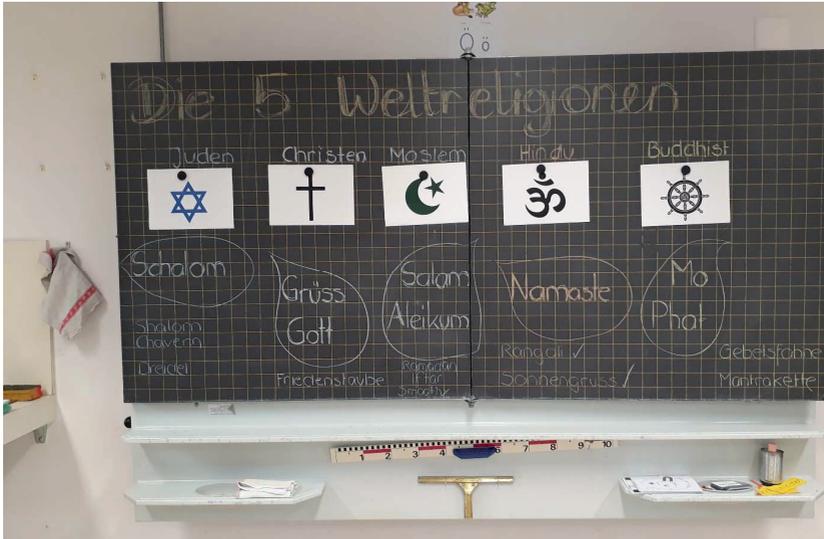


Im Schulzimmer darüber waren alle konzentriert am Kleistern. Es brauchte einige Schichten Zeitungspapier, bis der Globus mit den Meeren und allen Kontinenten fertig war.



Es gibt sehr viele verschiedene Sprachen und Schriften auf der ganzen Welt und es ist spannend, diese etwas kennenzulernen und auch selber zu schreiben. Um dazwischen die Hände etwas auszuschütteln, durften die Schülerinnen und Schüler Tänze aus anderen Ländern kennenlernen.

Es gibt fünf Weltreligionen und viele Feste, die uns fremd sind. Da waren die Kinder mit grossem Eifer dabei, um etwas mehr darüber zu erfahren.



Wer möchte nicht einmal eine Flaschenpost finden? Im nächsten Schulzimmer dürfen die Schülerinnen und Schüler mit einer Flaschenpost um die Welt reisen und verschiedene Kinder von verschiedenen Kontinenten kennenlernen.

Bei einem weiteren Angebot konnten die Kinder selber einen runden Teppich weben.

Und auch die Küche wurde besetzt und Rezepte aus der ganzen Welt gekocht und gebacken. Am Meisten freuten sich natürlich alle aufs Probieren. Es duftete auch wirklich immer sehr gut.



Was da wohl Feines gekocht wurde?

Die Woche war so schnell vorbei und sie bleibt uns in sehr guter Erinnerung.

Vor den Sommerferien beim Schulschluss durften wir dann noch einmal in die Multikulti-Welt eintauchen und ein sehr gelungenes Fest mit vielen Aktivitäten und feinen Speisen auf dem Schulareal feiern.

Rahel Leumann, Unterstufe Andwil

Veranstaltungskalender

Sept.		Stamm	
01.	CVP Ortspartei Berg-Birwinken		09.30-11.00 Uhr Rest. Frohheim Berg
06.	Feuerwehr Birwinken	Einsatzübung mit Erlen	
07.	Schützen Birwinken	Herbstversammlung	Rest. Waage Mattwil
07. - 09.	Aria di Festa Mattwil	Udinesefest	Schule Mattwil
13.	Samariterverein Erlen und Umgebung	Vereinsübung	20.00 Uhr Backsteinhaus in Erlen
14.	Evang. Kirchgemeinde Andwil	Seniorenausflug	
16.	Kath. Kirchgemeinde Berg	Ökum. Gottesdienst am Dank-, Buss- und Bettag	
19.	Samariterverein Erlen und Umgebung	Samariter Jugend Help Übung	18.15-19.30 Uhr Backsteinhaus in Erlen
20.	Feuerwehr Birwinken	Einsatzübung	
23.	Gemeinde Birwinken	Wahlsonntag / Wahlpéro	ab 12.00 Uhr Gemeindekanzlei
27.	Feuerwehr Birwinken	Atemschutzübung	19.30 Uhr FW Depot Mattwil
30.	Evang. Kirchgemeinde Andwil	Erntedankgottesdienst	09.00 Uhr Turnhalle Andwil
30.	Kath. Kirchgemeinde AGM	Ökumenischer Erntedankgottesdienst	Alttau



Veranstaltungskalender

Okt.				
03.	Evang. Kirchengemeinde Langrickenbach-Birwinken	Kaffi-Bröckli	14.00 Uhr Rest. Brückenwaage Happerswil	
07.	Evang. Kirchengemeinde Langrickenbach-Birwinken	Erntedankgottesdienst	Kirche Langrickenbach	
08.-12.	Kath. Kirchengemeinde AGM	Ferienwoche für Kinder	Martinshaus Alttau	
25.	Samariterverein Erlen und Umgebung	Vereinsübung Ökum. Erntedankgottesdienst anschl. Brunch	20.00 Uhr Backsteinhaus in Erlen	
28.	Kath. Kirchengemeinde Berg			

Veranstaltungshinweis

Der **Neuzuzügerapéro** findet am Samstag, **10. November 2018** statt.
 Weitere Informationen und persönliche Einladungen folgen.



Schulfest 2018



Am Freitag, 29. Juni fand das Schulfest der Primarschule Berg statt. Zum Jahresmotto „Zyt-Los“ gab es viele Stände zu sehen, welche die Kindergärtner bis 4. Klässler betreuten. Bei den Posten konnte man Lose verdienen und die Gewinne dann an anderen Ständen einlösen. So erhielt man für ein schnelles Murrenrennen oder ein erfolgreiches Twister-Spiel ein Fussbad oder ein gratis Getränk.

Den 5. und 6. KlässlerInnen wurden verschiedene Jobs zugeteilt. Es gab das Buffet mit Kuchen und Getränken. Der Service bediente die Besucher und tischte ab. In der Schulküche der Sek wurden Pizzabrote hergestellt und zusammen mit Salaten beim «Food» verkauft. Am Grill unterstützten die Helfer die zwei Grillmeister Herr Kuhn und Herr Rutishauser.

Um 19:00 Uhr konnte man in der Aula einen Auftritt der Bläserklasse hören. Viele Gäste nahmen sich die Zeit und genossen den lauen Abend auf dem Schulareal.



Bericht: Julia Koch, Lehrperson VSBB
Bilder: Thomas Bitschnau, Behörde VSBB



Haus Kleinberg

Hauptstrasse 38a, 8572 Berg

Ein Ort an dem sich Jung und Alt im gemütlichen Ambiente begegnen, um alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen.

Angebote für Kinder:

Am 05.09.2018 zum Thema **„Topfuntersetzer basteln“**



14.30Uhr – 15.30Uhr

Treffpunkt: Haus Kleinberg

Anmeldung bis 02.09.2018

Teilnehmer: Kinder ab 4 Jahren

Kosten pro Kind: 2 CHF

Leitung: Manuela Schwaninger

Anmeldung bei Kristy Keller 076 222 07 04 kristy.keller@me.com

Am 03.10.2018 zum Thema **„Herbstgeschichte“**



Herbstflieger basteln

15.00Uhr – 16.00Uhr

Treffpunkt: Haus Kleinberg

Anmeldung bis 30.09.2018

Teilnehmer: Kinder ab 4 Jahren

Leitung: Daniela Corkovic

Anmeldung bei Kristy Keller 076 222 07 04 kristy.keller@me.com

Die nächsten Angebote für Kinder finden wie folgt statt:

07.11.2018 / 05.12.2018

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr  Team



Evangelische Kirchgemeinde Andwil TG

www.evang-andwil.ch

Agenda Sept. / Okt. 2018 - www.evang-andwil.ch/agenda

Samstag, 01. Sept.	09.00	Jugendgottesdienst
Sonntag, 02. Sept.	09.45	Gottesdienst mit Pfrn. Sarah Glättli (Kanzel-tausch)
	09.45	Sonntagschule
Mittwoch, 05. Sept.	18.00	Konfirmanden Unterricht
Freitag, 14. Sept.	09.30	Seniorenausflug
Sonntag, 16. Sept.	09.45	Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl
	09.45	Sonntagschule
Mittwoch, 19. Sept.	18.00	Konfirmanden Unterricht
Sonntag, 30. Sept.	09.00	Erntedank-Familiengottesdienst mit den Religionsschülern der 2. - 6. Klasse
	09.45	Chile-Zmorge für die ganze Familie
Mittwoch, 03. Okt.	17.00	Konfirmanden Unterricht - Helimission
13. - 20. Okt.		Amtsvertretung durch Pfr. N. Schneider
Sonntag, 14. Okt.	09.45	Gottesdienst mit Fritz Wälchli
Mittwoch, 24. Okt.	18.00	Konfirmanden Unterricht
Samstag, 27. Okt.	09.00	Jugendgottesdienst
Sonntag, 28. Okt.	09.45	Gottesdienst
	09.45	Sonntagschule

Pfarramt Andwil

Pfr. Bernhard Nauli / 071 552 05 26 / bernhard.nauli@evang-andwil.ch

Amtsvertretung vom 13. – 20. Oktober 2018

Pfr. Niklaus Schneider, 052 761 22 30 / niklaus-schneider@bluewin.ch

Langgasse 21, 8267 Berlingen TG

Evangelische Kirche Andwil

Sonntagschule



NEU
ab Sonntag
2. Sept. 2018

**Biblische
Geschichten
für Kinder vom
Kindergarten
bis 3. Klasse**

Besammlung jeweils 09.45 Uhr, Evang. Kirche Andwil

Weitere Hinweise: www.evangelisch-andwil.ch/sonntagschule

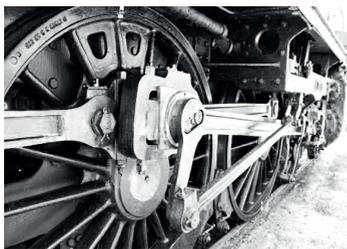
Impressionen aus dem Konfirmandenlager Sarn 2018



Es ist ein eindrückliches Lager gewesen. Junge Leiterinnen und Leiter, die Verantwortung übernehmen. Konfirmandinnen und Konfirmanden, die mitmachen und sich interessieren. Ein Lager mit viel Bewegung und Action. Aber auch ein Lager mit Tiefgang und Stille. Gott sei Dank gibt es noch solche Konfirmandenlager. *Pfr. Bernhard Nauli*



Seniorenausflug, Freitag 14. September 2018, 09.30 Uhr



Die Sauschwänzlebahn im Schwarzwald lädt uns zu einer historischen Fahrt ein. Und wir werden kulinarisch verwöhnt mit einem Mittagessen in einem Zvieri. Verpassen Sie diese Gelegenheit nicht und melden Sie sich an. Gerne erwarten wir Sie am Freitag, 14. September 2018, um 09.30 Uhr bei der Kirche Andwil. *Kirchenvorsteherschaft und Pfarrer*

Erntedank Familiengottesdienst, 30. Sept. 2018, 09.00 Uhr



So schöne Maiskolben werden wir wohl am Erntedankgottesdienst in diesem Jahr nicht präsentieren können. Trotzdem tragen wir die Tradition weiter, einmal im Jahr gemeinsam Gott zu danken für seine Güte. Ich freue mich auf diese Feier zusammen mit Ihnen und den Religionschüler/-innen von Frau Elke Miesler.

Im Anschluss an den Gottesdienst genießen wir die Gemeinschaft bei einem einfachen Frühstück. *Pfr. Bernhard Nauli*

HERBSTSAMMLUNG 2018 Pro Senectute Thurgau

Was, wenn Sie einmal nicht mehr selbst über sich bestimmen können? Hilflosigkeit im Alter muss nicht sein. Beratung im richtigen Moment gibt Halt und Sicherheit. Wir helfen, helfen auch Sie.

Die Herbstsammlung 2018 wird vom 23. September bis 3. November 2018 durchgeführt. Die Gemeinde Birwinken ist sehr weitläufig und es ist mir als Ortsvertreterin nicht möglich, die Herbstsammlung alleine durchzuführen.

Wer hätte Lust mir zu helfen und Pro Senectute Thurgau mit Spenden sammeln zu unterstützen? Ich freue mich für Ihre Mithilfe und auf Ihren Anruf. Vielen Dank!

ORTSVERTRETUNG

Marianna Kreis

Mattwilerstr. 2

8585 Happerswil

Telefon: 071 / 648 17 13

Pro Senectute Herbstsammlung 2018

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Viele ältere Menschen müssen die schmerzhaft Erfahrung machen, dass nach einem Spitalaufenthalt plötzlich andere über sie entscheiden. In solchen Situationen können Hilflosigkeit und Ohnmacht manchmal schlimmer als die Schmerzen sein.

Mit dem unentgeltlichen Sozialberatungsangebot von Pro Senectute Thurgau werden ältere Menschen informiert und beraten, zu allem was die persönliche Vorsorge betrifft. Sie werden in schwierigen Lebenssituationen unterstützt, ihre finanzielle, rechtliche und gesundheitliche Eigenständigkeit zu wahren. Um dieses wichtige Angebot aufrecht zu erhalten, ist Pro Senectute Thurgau auf die Solidarität der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung angewiesen.

In diesem Jahr findet die Herbstsammlung vom 24. September bis zum 3. November 2018 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Leisten auch Sie einen Beitrag und unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende. Jeder gespendete Franken wird im Thurgau eingesetzt. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto: CH95 0078 4102 0013 3910 2

PLAN B

Jungschar und Ameisli Mattwil

Bei uns in der Ameisli & Jungschar sind alle Kinder vom grossen Kindergarten bis in die 1. Oberstufe herzlich willkommen! Wir treffen uns jeden zweiten Samstag, um spannende Geschichten aus der Bibel zu hören, Abenteuer in der Natur zu erleben, coole Lieder zu singen und neue Freunde zu finden. Bisch du au debi?

Daten:

25. August 2018

15. September 2018

29. September 2018

20. Oktober 2018

03. November 2018

17. November 2018 → 11:00 – 15:00 Uhr mit Mittagessen

01. Dezember 2018

15. Dezember 2018

12. – 13. Januar 2019 → Mit Übernachtung, Infos folgen

Zeit:

14:00-17:00 Uhr

Wie:

Dem Wetter angepasst gekleidet.

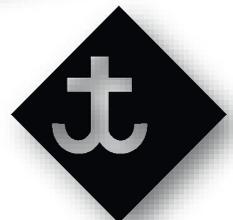
Wo:

Chrischona Mattwil

Kontakt:

Jungschar
Lukas Langenegger
Neuhaus 2
8585 Langrickenbach
078 886 13 39

Ameisli
Damaris Langenegger
Dorfstrasse 1
8585 Mattwil
079 783 36 11



Verein «Aria di Festa Mattwil» präsentiert

7. - 9. September 2018
beim Schulhaus Mattwil

Udinese fest

Mattwil

Zugunsten der



Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Regionalgruppe Thurgau

Alle drei Tage

Banda Musicale «C.Borgna» Madrisio di Fagagna
Prosciutto di San Daniele, Prosecco und Wein
Grosse Tombola mit attraktiven Preisen

Freitag, 7. September 2018 ab 18:00 Uhr

- Feierabendbier
- DJ Juti

Samstag, 8. September 2018 ab 18:00 Uhr

- Live Band «The Greyhounds» mit Rock & Blues

Sonntag, 9. September 2018 ab 09:00 Uhr

- Seilziehen (Beginn 10:00 Uhr)
- Frühschoppen
- Big Band Musikschule Amriswil
- Zauberer Piccolo
- Evangelische Brassband Mattwil
- Kinderattraktionen

FREIER EINTRITT

weitere Infos auf www.udinesefest.ch



Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Voller Service

SONDEREGGER PUBLISH

KOMPETENZ IN MEDIEN

WEINFELDEN | FRAUENFELD



Besuch bei Toni Brunner Landgasthof Sonne, Haus der Freiheit Wintersberg bei Ebnat-Kappel



Samstag, 8. September 2018

Abfahrt um ca. 10.00 Uhr in Berg (mit Privatautos)

Apéro

Begrüssung durch Toni Brunner

Mittagessen und fröhliches Beisammensein
(Essen und Getränke bezahlt jeder selber)

Anmeldungen bitte bis 31. August 2018 an:
Margrit Streckeisen, Präsidentin SVP Berg Birwinken 071 636 11 63 oder
m-streckeisen@bluewin.ch

Auch Nichtmitglieder sind zu diesem Ausflug herzlich willkommen!

Seniorenchor Weinfelden

Mit einem bunten Melodienstrauss von fröhlichen, aber auch besinnlichen Liedern verabschiedet sich der Seniorenchor Weinfelden nach 34 Jahren von seiner Chorgründerin Barbara Laager.

Wir laden Sie herzlich ein zum **Abschiedskonzert**

„Klingendes Mosaik“

mit dem
Seniorenchor Weinfelden
unter der Leitung von Barbara Laager
und der Appenzeller Streichmusik Knechtle

Sonntag, 9. September 2018, 17.00 Uhr
Evang. Kirche Weinfelden

Türöffnung 16.15 Uhr, freier Eintritt, Kollekte

Selbstverständlich singen die rund 70 Sängerinnen und Sänger des Seniorenchors Weinfelden auch nach diesem Konzert weiter, ab Oktober 2018 mit der neuen Dirigentin Bea Opprecht.

Heimenhofer Sporttag

OFFEN FÜR ALLE

(Schnuppertag für die Mädchen- und Jugendriege)

Alle Kinder von der 1. bis zur 9. Klasse inkl. Eltern sind herzlich willkommen.

An unserer **Festwirtschaft** verpflegen wir Eltern, Besucher und Fans gerne mit Würste und Getränke.

Disziplinen: Weitsprung, Sprint, Mattenwurf, Ballwurf, Korbwurf, Hindernislauf

Datum: **Sonntag, 16. September 2018**

Verschiebedatum: **Sonntag, 23. September 2018**

Ort: Turnhalle Andwil

Veranstalter: TV Heimenhofen

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer

Programm:

9:45 Uhr: Anmeldung

10:00 Uhr: Start
Die Kinder werden in Gruppen eingeteilt, welche die verschiedenen Disziplinen als Wettkampf durchlaufen.

12:00 Uhr: Mittagspause (**Für alle teilnehmenden Kinder wird ein Mittagessen gesponsert**).

Nachmittag

Ab 13:00 Uhr: Plauschwettkampf

15:00 Uhr: "Dä schnällscht Heimehofer"

16:00 Uhr: Rangverkündigung

Auskunft über die Durchführung gibt es ab **Samstag 11:00 Uhr** unter der Telefonnummer **1600/2**.

Auf Deine aktive Teilnahme freuen sich alle Beteiligten.



Mehr als Kaffee...

- ☕ Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
- ☕ Gedanken austauschen über gestern, heute und morgen
- ☕ Einfach dabei sein und zuhören
- ☕ Fahrdienst steht zur Verfügung
Tel. Regula Burkard: 071 648 33 94

Wir freuen uns auf Sie!

Das Vorbereitungsteam

R. Burkard, E. Brunner, U. Alder, W. Schneeberger, G. Wolf,
M. Niederer, D. Glauser und F. Keller

Das Kafi-Bröckli ist ein Angebot der beiden Landeskirchen der politischen Gemeinden Birwinken und Langrickenbach

3. Oktober 2018

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 14:00 Uhr im Säali des Restaurants Brückenwaage in Happerswil



Muki Turnen

2018/2019

Immer Dienstags um **9.00-10.00**

Wir starten am 23. Oktober 2018

Wo: in der **Turnhalle Andwil**

Wer: Kinder im Alter ab cirka 3 Jahren – Kindergarten mit Begleitperson; Mami, Papi, Grosseltern usw.

Für das Halbjahr werden Fr. 60.- verlangt.

Ich danke Euch, wenn ihr Euch anmeldet.

Meine Telefon –Nummer 071/64607 74 oder

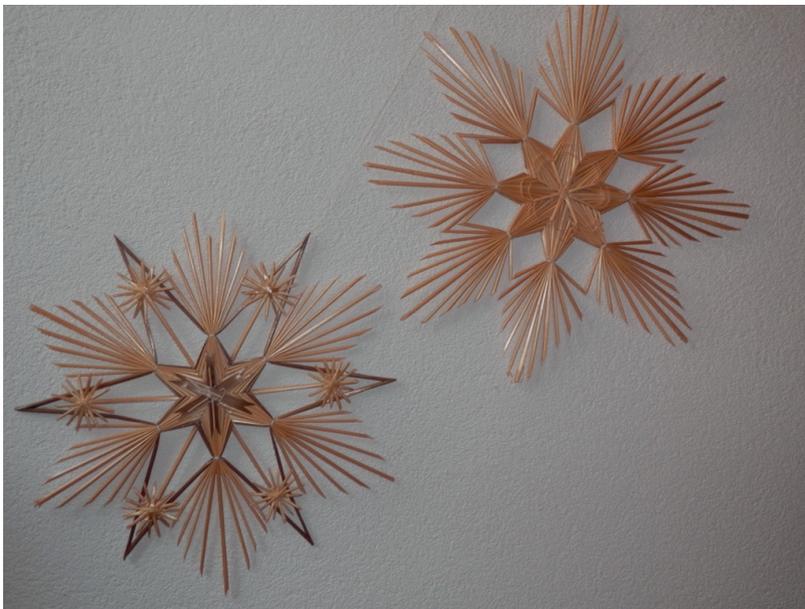
naturchind@bluewin.ch

Ich freue mich auf Euch

Anita Frischknecht



Kurs Strohsterne



Datum:	Mittwoch, 24. Oktober 2018
Ort:	Werkraum Schule Mattwil
Zeit:	19.30 Uhr – ca. 22.00 Uhr
Kurskosten:	Fr. 20.-
Materialkosten:	ca. Fr. 35.-
Kursleitung:	Lisbeth Brenner, Maria Weber
Anmeldung:	bis Freitag, 5. Oktober 2018 an Ruth Müller Telefon 071 648 32 30 oder ruth.mueller@mueller-rohrleitungsbau.ch

An diesem Abend fertigen wir den einfachen 8-fährigen Grundstern an (Bild oben rechts).

Dorfladen Happerswil

Mattwilerstrasse 9
8585 Happerswil
071 648 16 27
broema@bluemail.ch

Altersbedingt haben wir beschlossen den Laden per

31. Dezember 2018 zu schliessen.

Bis dahin bedienen wir Sie gerne und werden auch Käseplatten und Apéros liebevoll gestalten.

Gutscheine werden bis 31. Dezember angenommen, nachher erlischt deren Gültigkeit.

Herzlichen Dank für Ihre Treue in den 23 Jahren Geschäftstätigkeit.

Brigitta und Josef Rölli-Matthaei

Gesundheitspraxis Liselotte Stark

Dipl. Yogalehrerin

Steinbruch 3, 8586 Andwil TG, Tel. 071 648 13 21, Fax 071 648 13 42

Energiearbeit – Atlaslogie • Aura-Soma • Bachblüten
Schwingungsmedizin • BREUSS-Rückenmassage

**Gesundheit ist Harmonie = Ordnung in uns.
Krankheit ist Disharmonie = Unordnung in uns.**

HATHA –YOGA

ZOTTELHOF

Familie Schönholzer, Klarsreuti 33, 8585 Klarsreuti

071 646 03 31, kontakt@zottelhof.ch, www.zottelhof.ch

Fleischverkauf direkt vom Hof

aus naturnaher Freilandhaltung

Unser Hofladen ist immer am **1. Samstag im Monat geöffnet** mit verschiedenem Fleischangebot. Wir bieten Fleisch vom schottischen Hochlandrind, Duroc-Freilandsäuli oder Weidelamm an.

Auf unsere Homepage sehen sie immer das nächste Datum und was für Fleisch wir anbieten: www.zottelhof.ch

Mir freued üs uf euern Bsuech!
Familie Schönholzer

MARTINA'S HOFLADE

Wir sind wieder für euch da!

Ab **Samstag, 6. Oktober 2018** haben wir unseren Hofladen wieder offen.

Wir bieten verschiedenstes **Bio-Gemüse** wie Pastinaken, Kohl, Karotten, Kartoffeln, Randen, Petersilienwurzel, Zwiebeln und so weiter an. Ebenso gibt es frische Eier von unseren freilaufenden Hühnern sowie Honig und je nach Saison Salate.

Im Frühjahr kommt noch feinsten Grünspargel dazu.

Öffnungszeiten: Samstag, 9.00 bis 11.00 Uhr

(Oktober – Mai)

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Familien Marti



KLARSREUTI 50/52, 8585 KLARSREUTI 071 648 23 13



Zu vermieten

Moderne Büroräumlichkeiten

Lage: Dorfstrasse 31, 8585 Mattwil
Ehemaliges Raiffeisengebäude

Grösse ca. 200 m2, aufgeteilt in Büros, Sitzungszimmer, Foyer

Grosszügige Räumlichkeiten mit schallschluckender Decke, Raumhöhe 250 cm, integrierter Beleuchtung, Sicherheitsglas bei Fenstern, inkl. Mobiliar im Wert von Fr. 45'000.-

Klimatisierte Räume im Sommer - Bodenheizung im Winter

Alle Büros mit Kabelkanälen für Strom, Telefon, PC usw.

Chefbüro mit eingebauten, abschliessbaren Wandschränken

2 Tresore und 1 Sicherheitsfach

Glasfaserkabelanschluss im Haus

Eingang ins Foyer mit Glasschiebetüre und Schmutzfänger

6 – 7 Arbeitsplätze (ausbaubar bis ca. 10 Arbeitsplätze)

Parkplätze für 4 – 6 Fahrzeuge

Aufenthaltsraum mit kleiner Küche

WC inkl. Pissoir

Bezug ab sofort. Interessanter Preis nach Absprache!

Infos bei Dorfgarage Sulgen AG, TOYOTA-Vertretung, 8583 Sulgen

Marcel Widmer, 071 642 42 30

dorfgaragesulgenag@swissonline.ch



schönholzer

Bauplanung & Projektleitung

„Sie planen einen Umbau oder Anbau? Möchten ihr Haus sanieren oder eine neue Küche einbauen?“

„Ich plane, begleite und unterstütze ihr Bauvorhaben von der ersten Idee bis zur Bauabnahme“

„Sie müssen sich nicht mit Behörden, Offerten, Terminen, usw. herumschlagen, das übernehme ich für sie!“

Mein Angebot

- Erstgespräch, Bedürfnisse und Wünsche eruieren
- Bestandesaufnahme von bestehenden Bauten und Erstellen der Plangrundlagen
- Vorprojekt (was ist möglich, was darf gemacht werden, energetische Sanierung, Denkmalschutz, Lösungsvorschläge, Visualisierung, Kostenschätzung,...)
- Förderanträge für Energieförderprogramme beantragen
- Abklärungen und Koordination mit Denkmalschutzbehörde
- Baueingabe, Ansprechperson für Behörden
- Detaillierte Pläne erstellen für Handwerker, Offerten einholen
- Zusammenstellen der Baukosten & Terminplanung
- Schnittstelle zu Handwerkern und Überwachen der Arbeiten vor Ort, Qualitäts-, Termin- und Kostenkontrolle
- Bauabnahme und bei Bedarf Erstellen der Mängelliste
- Übergabe aller Unterlagen / Pläne

Rufen sie mich an, gerne unterstütze ich sie bei ihrem Projekt!

schönholzer Bauplanung & Projektleitung

Fredi Schönholzer, 3dmass gmbh

Klarsreuti 33, 8585 Klarsreuti

079 319 45 51 - mail@schoenholzer-umbauten.ch - www.schoenholzer-umbauten.ch



Andwil / Kümmertshausen

- **Planung und Gestaltung**
- **Wellness-Bäder**
- **Entkalkungsanlagen**
- **Regenwassernutzungsanlagen**
- **Heizungen + Sonnenkollektoren**
- **Zentralstaubsaugeranlagen**
- **Raum- und Wohnungslüftungen**
- **Frei- + Hallenbäder, Koi-Teiche**

Tel: 071 648 36 05

ses@bluewin.ch

Fax: 071 648 36 04

In unserem abwechslungsreichen Beruf beschäftigen wir jedes Jahr 1-2 Sanitärlehrlinge.



Immer da, wo Zahlen sind.

Nachlassplanung

Das Gesetz regelt Ihr Erbe,
wenn Sie es nicht tun.

Mit einer sorgfältigen Nachlassplanung können Sie
Ihr Vermögen nach Ihren Wünschen weitergeben.

Wir beraten Sie gerne ganz persönlich.

[raiffeisen.ch/nachlass](https://www.raiffeisen.ch/nachlass)

Raiffeisenbank Mittelthurgau

Geschäftsstellen in Berg, Bürglen, Erlen

Schönholzerswilen, Sulgen und Weinfelden

Telefon 071 626 99 00 | mittelthurgau@raiffeisen.ch

[raiffeisen.ch/mittelthurgau](https://www.raiffeisen.ch/mittelthurgau)

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



DU spielst ...

Keyboard

Akkordeon

Gitarre

Bass

Schlagzeug

Dann suchen wir DICH!

Wir, das "Jugendorchester" **Fortissimo**, sind eine **junge Band** mit coolen Leuten zwischen 11 und 18 Jahren.

Jeden Montag von 18.30 – 19.45 Uhr üben wir im Schulhaus Berg unter der Leitung von Seraina Akermann und Madeleine Witzig.

2-3 Konzerte stehen auf unserem Jahresprogramm und im November spielen wir jeweils an der Unterhaltung des Handharmonika-Club Berg mit.

Aktuell üben, spielen und singen wir:

Let's get loud – Jennifer Lopez, **Bedingungslos** – Sarah Connor, **Hound Dog** – Elvis Presley, **Lieblingsmensch** - Namika, **Hollywood Hills** – Sunrise Avenue, **Applaus Applaus** - Sportfreunde Stiller, **Auf uns** – Andreas Bourani, ...

Haben wir DEIN Interesse geweckt?

Dann komm doch ganz unverbindlich in einer Probe vorbei, oder melde dich bei Seraina oder Madeleine.



Kontakt:

Seraina Akermann Hauptstr. 28, 9214 Kradolf

Tel. 076 540 83 84 seraina_89@hotmail.com

Madeleine Witzig Säntisstr. 7, 8572 Berg

Tel. 071 636 17 72 mw@witzig.cc

Sammeln für Menschen in Not

Zusammen mit der Hilfsorganisation Licht im Osten (www.lio.ch) sammelt Hanna Huber laufend Hilfsgüter für Menschen in Not.



NEU können die Hilfsgüter **das ganze Jahr** bei Hanna Huber in Klarsreuti abgegeben werden.

Es werden gesammelt: Saubere und ganze Kleider und Schuhe für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche und Frotteesachen, Schulsäcke und Rucksäcke.

Verpacken und Beschriften:

- Bitte alles in 35 Liter Kehrrichtsäcke
- Beschriftet für: Männer / Frauen / Kinder und dazu für Sommer oder Winter
- Schuhe, Stiefel und Finken bitte separat verpacken und beschriften

Kontakt bei Fragen:

Hanna Huber, Klarsreuti, 071 648 14 09

Herzlichen Dank für ihre Mithilfe!



Das bietet die Perspektive Thurgau

- Niederschwelliges Angebot für alle Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Thurgau
- Fachstellen im ganzen Kanton verteilt mit freier Wahl der Anlaufstelle
- Qualifizierte Mitarbeitende mit Spezial- und Zusatzausbildungen
- Schweigepflicht aller Mitarbeitenden
- Die meisten Dienstleistungen und Angebote sind kostenlos

Unsere Fachbereiche

Gesundheitsförderung und Prävention

Angebote und Dienstleistungen für Gemeinden, Schulen, Betriebe, Eltern, Führungspersonen und Ausbildungspersonen. Referate, Weiterbildungsangebote, Beratung und Umsetzung von fertigen Angeboten und Projekten aber auch individuelle Entwicklung von unterschiedlichen Themen.

Paar-, Familien und Jugendberatung

Das Angebot richtet sich an Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien. Ausgewiesene Fachleute informieren, beraten und unterstützen Personen in schwierigen Lebenssituationen sowie bei rechtlichen und sozialen Fragen.

Perspektive Thurgau, Felsenstrasse 5, 8570 Weinfelden

Mütter- und Väterberatung

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern bis zum Kindergartenalter. Kostenlose Beratung in allen Belangen, welche Säuglinge, Kleinkinder und die Familie betreffen. Themen wie Stillen, Ernährung, Erziehung, Alltagsbewältigung, psychosoziales und vieles mehr. Auf Wunsch werden auch Hausbesuche angeboten.

Beratungsdaten und -zeiten in Mattwil:

Schulhaus / OG 1, Dorfstrasse 6, Mattwil

Jeden 1. Dienstag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr
auf Anmeldung

06.02. | 06.03. | 03.04. | 05.06. | 03.07. |
07.08. | 04.09. | 02.10. | 06.11. | 04.12.

Telefonische Beratung unter 071 626 04 54
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,
8:00 - 9:30 Uhr

Weitere Beratungsstellen in Ihrer Region finden Sie auf unserer Homepage unter www.perspektive-tg.ch.

Suchtberatung

Kostenlose Beratung für Betroffene und deren Umfeld. Spezialisierte Fachpersonen geben Auskunft und Informationen und beraten zu riskantem oder schädlichem Konsum und Suchtverhalten in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Drogen, Medikamenten, Online-Verhalten, Glücksspiel oder anderen suchtartigen Verhaltensweisen. Auch Therapien sind möglich.

Perspektive Thurgau, Felsenstrasse 5, 8570 Weinfelden

Beratungen bei der Paar-, Familien- und Jugendberatung sowie Suchtberatung nur nach Voranmeldung.

Weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Standorten finden Sie auch unter www.perspektive-tg.ch oder telefonisch unter 071 626 02 02.

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)
Postfach 297
8570 Weinfelden
info@perspektive-tg.ch

Die Rechnung geht nicht auf. Seit vier Jahren leben meine Ehefrau und ich getrennt. Kinder haben wir keine. Ich bezahle die Hypothekarzinsen für unsere Wohnung, in der meine Frau noch lebt. Wir haben auch gemeinsame Schulden, für die ich einen Kredit aufgenommen habe und den ich regelmässig abzahle.

Seit bald einem Jahr lebe ich wieder mit einer Partnerin zusammen, im Konkubinat. Unterdessen hat sie ihre Arbeitsstelle infolge einer Krankheit verloren. Sie erhält ein monatliches Krankentaggeld von 2900 Franken. Damit begleicht sie ihre persönlichen Ausgaben und vor allem ihre eigenen Kreditraten. Nur

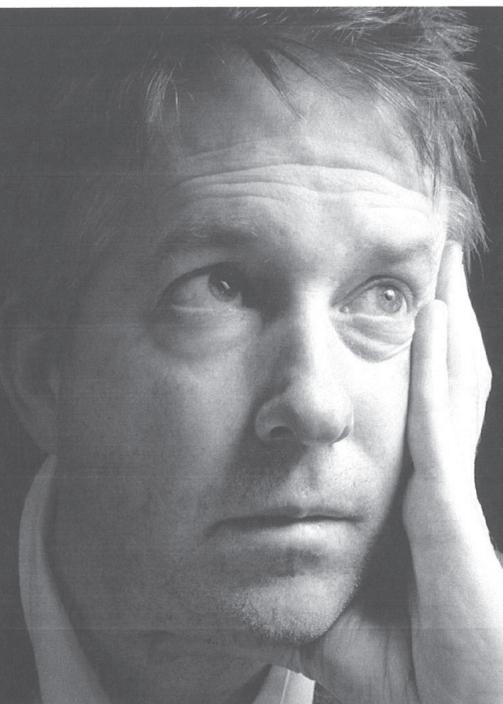
unregelmässig kann sie deshalb die vereinbarten 600 Franken für unsere gemeinsamen Kosten zahlen. 1900 Franken beträgt der Mietzins für unsere Wohnung.

Wir fühlen uns in ihr sehr wohl: Sie ist schön. Damals haben wir uns gefreut, dass diese Wohnung nur jährlich kündbar ist. Doch mein Einkommen reicht einfach nicht aus, um all das zu bezahlen. Ich kann es drehen und wenden, wie ich will – die Rechnung geht nicht auf.

Mehr wahre Schicksale aus der Budgetberatung finden Sie auf benefo.ch.

**Jetzt weiss
ich weiter!**

budgetberatung-tg.ch



DIES und DAS

Nächster Redaktionsschluss

Donnerstag, 18. Oktober 2018
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 31.10.2018

Schulanfang! Achtung Kinder!

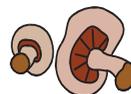


SBB-Tageskarten

Nutzen Sie die günstige Gelegenheit und reisen Sie für nur Fr. 42.00 pro Tag mit der Tageskarte der Gemeinde komfortabel per Bahn, Bus oder Schiff in der ganzen Schweiz. Kaufen Sie Ihre Tageskarte direkt bei uns am Schalter oder reservieren Sie sich Ihren Wunschtermin unter der Telefonnummer 071 649 30 80 oder online unter www.birwinken.ch.



Dilzkontrollstelle in unserer Gemeinde



Bei Frau Heidi Ulrich, Breitenloo, 9214 Kradolf können Sie sich, nach telefonischer Terminvereinbarung, kostenlos und fachkundig beraten lassen (071 642 14 44).

Zu guter Letzt



„Farben sind
das Lächeln der Natur.“

(James Hunt)

Beiträge und Inserate bitte im Format A4 per E-Mail senden an gemeinde@birwinken.ch
